



Ariadne Krimi 1122
Übersetzt von Stefan Howald
ca. 288 Seiten, br., 11,5 x 18,0 cm
ca. 17,80 DM
ISBN 3-88619-852-9

NOVEMBER 99



Patricia Hall alias Maureen O'Connor stammt aus Yorkshire und lebt in Oxford. Die engagierte Journalistin schrieb für die Yorkshire Post, den Guardian und den Observer, bevor sie sich ganz der Kriminalliteratur

zuwandte. Heute ist sie eine von Englands bekanntesten Krimiautorinnen. Der brisant-elegische Zyklus um Laura Ackroyd und Michael Thackeray wird bei Ariadne fortgesetzt.

Ein bitterkalter Yorkshire-Winter

In der Stadt Bradfield herrscht bittere Eiseskälte. Chefinspektor Michael Thackeray schickt sich an, den Tod der jungen Grundstücksmaklerin Linda Wright zu untersuchen, die man ertrunken in ihrem Wagen gefunden hat – in einem Wasserreservoir abseits der Landstraße.

Indessen wird Journalistin Laura Ackroyd ins nahe Städtchen Arnedale abgestellt, um der Redaktion der Lokalzeitung unter die Arme zu greifen. Schnell stellt Laura fest, dass sie den Kollegen dort nicht willkommen ist, dass die Einwohner einen Hass auf die New Age-Wandertuppe haben, die vor der Stadt kampiert, dass in Arnedale Amtmissbrauch beim Landverschachern betrieben wird und dass hier eine Verbindung zu dem Bradfelder Mord bestehen könnte.

Dann wird die grüne Aktivistin Faith Lawrence erschossen, und der Verdacht fällt auf den Anführer der New Ager. Doch Laura Ackroyd hat eine andere Theorie: Einflussreiche Drahtzieher der Gemeinde hatten gute Gründe, die radikale Sanierungsgegnerin auszuschalten ...

Nach Tödliche Wahl und Tödlicher Sommer der dritte Fall mit dem krisengeschüttelten Ermittlungs-Gespann Ackroyd und Thackeray.

Kurztext

Journalistin Laura Ackroyd und Chefinspektor Michael Thackeray, deren Beziehung in einer Kette gescheiterter Versuche besteht, verfangen sich unabhängig voneinander im tödlichen Geflecht aus Kleinstadtkorruption und Gewalt. Düsteres Vorweihnachtsrätsel aus den winterlich wilden Bergen von Yorkshire.